



Subtilität in der Lyrik - wer braucht sie noch?

PaulaSam hat Folgendes geschrieben: Gedichte sollen nach meinem Wissensstand das Herz des Lesers erreichen, also Gefühle und Assoziationen zu seinen eigenen Erfahrungen. Dafür ist das beste Mittel einerseits die Methaphorik andererseits das Spielen mit emotionsbehafteten Bildern/Formulierungen.

In der verdichteten Kürze eines Gedichtes kommt man um Subtilität also gar nicht herum. Oder man erzählt nur Ultrakurzgeschichten in Reimen oder Versen.

Das Erstre ist eine der Möglichkeiten, wahrscheinlich sogar die mächtigste. Das gute alte (docere) - delectare - movere ist aber nicht lyrikspezifisch. Und Metaphern leider auch nicht, genausowenig wie keines der Stilmittel/Stilfiguren.

Und was machen wir zB mit Dada? Da ging es um Zertrümmerung der Sprache zu Spaßzwecken. Das war weder subtil noch sonderlich rührend, dennoch geheimnisvoll und *im Wesen* subtile Sprachkritik.

Warum nicht? Wie ist es mit "She loves you" von den Beatles beispielsweise? Oder "Über sieben Brücken musst du gehn" von Karat/Peter Maffay? Ist das keine Lyrik? (Das meine ich ernst, nicht rhetorisch.) Da ist nun so gar nichts verborgen, subtil oder geheimnisvoll. Und wenn ich mir die aktuell erfolgreichen Lyriker:innen so anschau - die Musiker:innen außen vor, nur die "echten" Lyriker:innen - dann ist das Ganze doch sehr offensiv und offensichtlich.

Vielleicht, weil das Sagbare sagbar ist im Gegensatz zur DDR, wo Panegyrik gewollt, aber Herrscherkritik sehr sanktioniert war und man sich hinter dem Subtilen, wie oben beschrieben, verbarg.

Ich persönlich finde es spannend, so etwas zu entschlüsseln und der Subtilität zu frönen. Die Frage ist doch aber, ob das überhaupt noch zeitgemäß ist. Weil eben die Gefahren weggefallen sind, mindestens eine Akte verpasst zu bekommen. Humm. Ich will aber nicht implizieren, dass Subtilität von der Regierung abhinge; allein die Notwendigkeit dazu ist aber unter einer Diktatur mehr gegeben, als in einer Demokratie.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).